

„Engagement, Herz und Verstand“

Ingrid Bauer als Geschäftsführerin des Vereins „Koala“ verabschiedet

Der Verein „Koala“ ist durch seine sozialen Projekte wie La Cantina, Helpers, Lubiene, Banotke, Grünwerk, Osborn53 in Altona bekannt geworden. An der Gründung des sozialen Beschäftigungsträgers hatte Ingrid Bauer 2003 maßgeblich mitgewirkt. Nach fast 20 Jahren in der Geschäftsleitung, davon die letzten zehn Jahre als Geschäftsführerin, verabschiedete sich Bauer mit einer Feier am 1. April im Parkcafé Lutherpark.

Koala war aus dem Zusammenschluss der vier Vereine Röbbek, Jugendhilfe Ottensen (JHO), Berufliche Autonomie für Frauen (BAFF) und der Hamburger Althauspflege (HAPF) entstanden. Auf der Fei-

er wurde Bauer gelobt, sie habe den Verein „mit viel Engagement, Herz und Verstand durch die für soziale Träger sehr schwierigen Zeiten geführt“. Sie habe dabei immer die Belange der benachteiligten Menschen in den Stadtteilen besonders im Blick gehabt.

Auch im Ruhestand will sich Bauer weiterhin als Vereinsvorstand von Koala engagieren. Ihre Nachfolgerin Nicola Pantelias ist bereits seit Oktober an Bord und seit Jahresbeginn neue Geschäftsführerin.

Nese Wagner



Ingrid Bauer

Der Buchtipp

MitarbeiterInnen der Bücherhalle Osdorfer Born empfehlen Bücher zum Ausleihen.



Heike Koschyk: Das Glück unserer Zeit – der Weg der Familie Lagerfeld

Die Geschichte von Otto Lagerfeld ist fast noch spannender als die seines berühmten Sohnes, des bekannten Modedesigners Karl Lagerfeld. Nach der Lehre in einem Hamburger Kaffeehandelshaus sucht Otto Lagerfeld in Venezuela sein Glück und scheitert erstmal. Zurück in Hamburg trifft er Theresia, die Schwester seines Freundes, wieder. Von ihr stammt der Glücksbringer, der später namensgebend werden sollte für sein erfolgreiches Unternehmen. Glück hatte er tatsächlich, sowohl in San Francisco beim verheerenden Erdbeben von 1906 als auch bei seiner Flucht aus der sibirischen Gefangenschaft im Ersten Weltkrieg. Man darf gespannt sein auf die zwei weiteren Bände der Romantrilogie.

Wörterbuch Ukrainisch-Deutsch: Meine ersten 100 Wörter

Im Vergleich zu anderen Sprachen waren Bücher in Ukrainisch bisher eher selten gefragt. Nun häufen sich die Nachfragen und es wird bestimmt noch viele Neuveröffentlichungen geben. Dieses kleine Buch ist als Einstieg in die deutsche Sprache besonders für ukrainische Kinder gut geeignet, weil es die wichtigsten 100 Begriffe nicht nur in den beiden Schriften benennt, sondern sie zusätzlich in farbenfrohen Bildern darstellt. Für alle Deutschsprechenden ist es bestimmt auch spannend, die so anders aussehende Schrift kennenzulernen und die Wörter dank der beigefügten Lautschrift ukrainisch auszusprechen.

